

1. Anschlussort

Antrag für Grundstück
Straße, Nr.:

24568 Kaltenkirchen:

2. Angaben des Antragstellers

Grundstückseigentümer

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon für Rückfragen:

Antrag für

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Doppelhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Gewerbe
<input type="checkbox"/> mit _____ Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Anzahl / Anschlüsse (Wenn mehr als ein Hausanschluss benötigt wird)
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____			

Versorgung

Für die Versorgung
 gelten:

AVBWasserV und
 „Ergänzende Bestimmungen zur AVBWasserV“

3. Einzureichende Unterlagen

Diesem Antrag sind
 beizufügen:

1. Vordruck „Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988“ ausgefüllt und unterschrieben vom Vertragsinstallateur und vom Grundstückseigentümer (1-fach) .	2. Flurstücksnachweis mit Eigentümerangaben des Katasteramtes (oder Auszug aus dem Liegenschaftskataster -Flurkarte- mit Angabe der Grundstücksgröße (1-fach)).
3. Lageplan des Bauvorhabens (1-fach) . (z.B. aus dem Bauantrag zu entnehmen)	4. Keller- und/oder Gebäudegrundriss (mit Kennzeichnung der Stelle, an der Sie die Hauseinführung wünschen). (1-fach) .
5. Vor Beginn der Tiefbauarbeiten ist bei der Landesordnungsbehörde eine Auskunft nach der Landesverordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit durch Kampfmittel (Kampfmittelverordnung) vom 07. Mai 2012 (GVObI. 2012,539) in der jeweiligen Fassung über mögliche Kampfmittelbelastungen einzuholen, um eine eventuelle Belastung des Grundstückes mit Kampfmitteln auszuschließen. Kampfmittelraeumdienst@mzb.landsh.de	

4. Ergänzende Angaben zum Antrag

1. Die Länge der zu bauenden Hausanschlussleitung von der Grundstücksgrenze bis zum Einbauort des Wasserzählers beträgt: _____ Meter	2. Das Gesamtgrundstück hat folgende Flurbezeichnung und Größe: Flur: _____ Flurstück(e): _____ Gesamtgröße (Nachweis ist beizufügen): _____ m ²
3. <input type="checkbox"/> Der zukünftige Hausanschluss soll zunächst als Bauwasseranschluss eingerichtet werden. Das Bauvorhaben hat: _____ m ³ umbauten Raum (Die Angaben sind der Baugenehmigung -Bauschein- zu entnehmen). <input type="checkbox"/> Bauwasser wird nicht von der STW entnommen. Für das beantragte Bauvorhaben erhalte(n)/erhielt(en) ich/wir Bauwasser von: Herrn/Frau/ Firma: _____ Straße, Nr.: _____ PLZ/Ort: _____ (Diesem ist die Bauwasserlieferung zu berechnen.)	4. Der Neubau soll <input type="checkbox"/> selbst genutzt, <input type="checkbox"/> vermietet, <input type="checkbox"/> verkauft werden. 5. Das Bauwerk wird voraussichtlich zum: _____ bezugsfertig sein.

Nach Erhalt der Unterlagen werden wir Ihnen ein verbindliches Angebot zusenden.

X

X

(Datum/Unterschrift des Grundstückseigentümers)